



Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol  
07 - 14 November 2021  
12a Edizione Maschile - 12. Auflage Herren

[www.tennis-valgardena.com](http://www.tennis-valgardena.com)



St. Ulrich, 2. November 2021

## PRESSEMITTEILUNG 021121

### **Wild Card im Hauptfeld für Alexander Weis in St. Ulrich – Ein Grödner spielt in der Qualifikation – Hoffen auf Andreas Seppi**

Alexander Weis ist der drittbeste Südtiroler in der Tennis-Weltrangliste nach Jannik Sinner (ATP 9) und Andreas Seppi (ATP 101). Im ATP-Computer vom Montag scheint der 24 Jahre alte Bozner dank seines ersten Turniersieges auf der ITF-Tour Ende Oktober in Girona erstmals unter den Top 500 auf als Nummer 494. Als Lohn für seine beste Saison auf der Profi-Tour hat Weis jetzt die Wild Card der Veranstalter für das Hauptfeld beim Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol bekommen. Das wichtigste Tennisturnier Südtirols findet in der kommenden Woche vom 7. Bis 14. November zum 12. Mal statt.

“Wir wollten Weis für seine gute Saison belohnen und haben entschieden, ihm unsere Wild Card im Hauptfeld zu geben”, sagt Turnierdirektor Ambros Hofer. Auch was die Wild Card für die Qualifikation betrifft, haben die Organisatoren wie immer den einheimischen Spielern den Vorzug gegeben. Patric Prinoth, Erwin Tröbinger oder Gabriel Moroder werden am 7. und 8. November (Sonntag/Montag) versuchen einen der vier freien Plätze im Main Draw zu ergattern. Wer die Wild Card in der Qualifikation bekommt, steht aber noch nicht fest.

Die Veranstalter hoffen weiter auf ein Antreten von Andreas Seppi beim Heimturnier in der kommenden Woche. Der 37 Jahre alte Kalterer ist der einzige Spieler, der in St. Ulrich zweimal gewonnen hat (2013 und 2014). Seppi wäre auch die Nummer 1 der Setzliste, aber er ist mit einer Hüftverletzung vom ATP-Masters-Turnier aus Paris zurückgekehrt, die ihm bei der Niederlage in der 2. Runde der Qualifikation gegen Mikael Ymer am Sonntag zu schaffen gemacht hat. „Ich weiß noch nicht, ob ich in St. Ulrich spielen kann und werde in den nächsten Tagen entscheiden“, sagt Seppi.